

Oelder Turnierfahrer scheitern im Viertelfinale



Beste Oelderin Silke Schlömer beim Rückwärtsgatter.

Mit 36 Startern aus ganz Deutschland war auch der vierte Lauf zum ADAC Turniersport-Cup 2014 in Oelde stark besetzt. Die Veranstaltung wurde wie im Vorjahr als Parallel-Turnier ausgerichtet. Von den neun Oelder Startern konnten sich immerhin vier für das Achtelfinale qualifizieren. Hierunter auch der aktuell auf dem vierten Platz in der Meisterschaft liegende Carsten Winkler. Auch die drei führenden in der Meisterschaft Peter Löbach vom DAC Hessen-Thüringen, Hans-Peter Sahr vom ADAC Südbaden und Klaus Oswald vom ADAC Württemberg qualifizierten sich sicher für die nächste Runde.

Im Achtelfinale war dann das Oelder Team halbiert, denn Stefan Lücke schied bei gleicher Fehlerzahl, aber etwas schlechterer Zeit gegen Marianne Brand vom ADAC Schleswig-Holstein aus und Andreas Schlömer verlor gegen

den Meisterschaftsführenden Peter Löbach. Carsten Winkler und Sylke Schlömer überwand sicher die Hürde Achtelfinale. Im Viertelfinale war dann für beiden Oelder Endstation. Carsten Winkler verlor gegen Hans-Peter Sahr. Im reinem „Amazonenduell“ zwischen Marianne Brandt und Silke Schlömer entschied auch nur die etwas schlechtere Zeit gegen Silke Schlömer. Im Halbfinale setzten sich dann Peter Löbach und Manfred Sandersfeld gegen Hans-Peter Sahr und Marianne Brandt durch. Zum Abschluss des spannenden Turnierverlaufs konnten sich Peter Löbach im Finale mit einem fehlerfreien Lauf gegen Manfred Sandersfeld durchsetzen und verdient den Siegerpokal und die vollen Meisterschaftspunkte mit nach Hause nehmen.

Weitere Infos auf der Homepage des AC-Oelde:
www.ac-oelde.de